

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG :

306



LAGE
DES
OBJEKTS

STRASSEN-
SCHLÜSSEL

STRASSE

Lünsender Straße

HAUS-NR.

4

BEHÄRDE

Langendreer

FLUR

4

FLURSTÜCK

363

BEZIRK

MITTELPUNKT-
KOORDINATEN

RECHTS-
OST-

WERT:

48 N

HOCH-

WERT:

NORD-

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Wohnhaus, erbaut um 1900

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG:

BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

2 geschossiger Putzbau auf Sockel. Asymmetrische Aufteilung. Mit in Zierfachwerk übergiebeltem Mittel- und gekröntem Eckrisaliten. Im Drempe Zierfachwerk auf hölzernen Konsolen. Risalite mit Eckkrustifizierung. Fenster mit Stichbögen, betonter Kämpferzone und Schlußsteinen; Putzrahmungen. Dekoration durch Dreiecksfensterverdachungen mit eingelegten Fächerrosetten im Erdgeschoß des Risalits, im Dachbereich sind die Fächerrosetten ins Fachwerk eingelassen. Aufgelockerte Gesamtwirkung durch verschiedene Dachabschlüsse der Risalite: Sattel-, Krüppelwalm- und Flachdachabschluß.

Aus der Lage im Zentrum Langendreers ergeben sich städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet scheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum zu bezeugen.

Ferner belegt es unter baugeschichtlichen Gründen die Architektur des späten Historismus unter Einfluß der Neorenaissance und des Heimatstils.



BILD-NR: 1



BILD-NR: 3



BILD-NR: 4

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMLBEHÖRDE-

DATUM DER EINTRAGUNG:

22. JUN. 1994

DIE EINTRAGUNG UMFAßT:

2

SEITEN

Seite

- 1 -

